

Name, Vorname

Personalnummer

Telefon (freiwillige Angabe)

Beschäftigungsdienststelle
(Versorgungsempfänger/in bitte
Privatadresse angeben)

**Antrag auf Erstattung
von Aufwendungen
im Rahmen der
Dienstunfallfürsorge**

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Reichen Sie Belege im Original ein und behalten Sie eine Kopie. Es erfolgt keine Rücksendung.
- Füllen Sie den Antrag vollständig aus; schraffierte Felder sind der internen Bearbeitung vorbehalten.
- Die Erstattung der Dienstunfallfürsorge erfolgt nur auf das im DLZP hinterlegte Konto.

I. Zusammenstellung der Aufwendungen:

Beleg-Nr.	Rechnungsdatum	Rechnungsbetrag in €	Erstattungsbetrag in €
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Gesamtsumme der Aufwendungen: _____ €

II. Zu den vorstehend benannten Aufwendungen habe ich

eine Abschlagszahlung aus Mitteln der Dienstunfallfürsorge <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> nicht beantragt <input type="checkbox"/> erhalten* <input type="checkbox"/> nicht erhalten *Bitte fügen Sie einen Nachweis bei.	am (Datum)	€
Versicherungsleistungen (Krankenversicherung) <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> nicht beantragt <input type="checkbox"/> erhalten* <input type="checkbox"/> nicht erhalten *Bitte fügen Sie einen Nachweis bei.	am (Datum)	€
Beihilfe nach den Beihilfevorschriften <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> nicht beantragt <input type="checkbox"/> erhalten* <input type="checkbox"/> nicht erhalten *Bitte fügen Sie eine Kopie des Beihilfebescheides bei.	am (Datum)	€

Ich versichere mit dem Einreichen dieses Antrags die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass die Angaben Grundlage für die Dienstunfallfürsorge-Gewährung sind und dass ich nachträgliche Reduzierungen der Kosten sofort anzuzeigen habe. Mir ist bekannt, dass ich überzahlte Dienstunfallfürsorge zu erstatten habe. Mir ist weiter bekannt, dass ich im Falle bewusst unrichtiger oder unvollständiger Angaben sowie Verfälschung von Belegen strafrechtlich und disziplinarrechtlich verfolgt werde. Für die geltend gemachten Aufwendungen wurde eine Dienstunfallfürsorge bisher nicht beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift